
Beschlussprotokoll

16. Sitzung der Legislatur 2015-2019

Dienstag, 27. Juni 2017, 19.00 Uhr, im Seeparksaal

Vorsitz: Parlamentspräsident Schmid Luzi, CVP/EVP

Anwesend Stadtparlament: 28 Mitglieder

Entschuldigt: Oezcelebi Atakan, SP-Gewerkschaften-Juso
Stadler Cyril, FDP/XMV

Anwesend Stadtrat: Balg Andreas, FDP, Brühwiler Konrad, SVP, Gubser Peter, SP-Gewerkschaften-Juso, Hug Patrick, CVP, Züllig Hans Ulrich, FDP

Protokoll: Holenstein Nadja, Parlamentssekretärin

1. Mitteilungen:

Information aus dem Parlamentsbüro

Die Beantwortung zur Einfachen Anfrage „Abstimmungsunterlagen in einem Couvert versenden“ von C. Campailla, SP-Gewerkschaften-Juso wurde mit dem Versand zur heutigen Sitzung zugestellt. Die Einfache Anfrage gilt somit als erledigt.

Informationen aus der Einbürgerungskommission

- Lopez Tenias Luis Fernando, 1973, spanischer Staatsangehöriger
- Redjepi Emine, 1991, mazedonische Staatsangehörige
- Veseli Eda, 2016, mazedonische Staatsangehörige
- Ismaili Sadri, 1967, mazedonischer Staatsangehöriger
- Krasniqi Ardiana, 2000, kosovarische Staatsangehörige
- Veseljovic Naser, 1966, serbischer Staatsangehöriger
- Veseljovic Melek, 1994, türkische Staatsangehörige
- Veseljovic Dilek, 1996, türkische Staatsangehörige
- Veseljovic Musa, 2000, türkischer Staatsangehöriger

2. Wahl eines Büromitglieds

Das Stadtparlament hat Ruedi Daepp, SVP einstimmig bei eigener Enthaltung als neues Büromitglied gewählt.

3. Jahresbericht und Jahresrechnung 2016

Mit Bericht vom 3. April 2017 stellt der Stadtrat folgende Anträge:

1. Der Jahresbericht 2016 sei zu genehmigen.
2. Die Jahresrechnung 2016, bestehend aus der Bestandesrechnung und der Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung), sei zu genehmigen.

3. Der Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung 2017 von Fr. 2'809'330.91 sei dem Eigenkapital zu belasten.

Mit Kommissionsbericht vom 23. Mai 2017 empfiehlt die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission einstimmig, die Anträge des Stadtrats vom 3. April 2017 zu genehmigen.

Eintreten ist obligatorisch.

Das Stadtparlament genehmigt den Jahresbericht 2017 einstimmig.

Die Jahresrechnung 2017, bestehend aus der Bestandesrechnung und der Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) wird vom Stadtparlament mit 22 zu 6 Stimmen genehmigt.

Das Stadtparlament beschliesst einstimmig, den Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung 2017 von Fr. 2'809'330.91 dem Eigenkapital zu belasten.

Das Behördenreferendum wurde nicht ergriffen. Gemäss Art. 35 der Gemeindeordnung unterstehen diese Beschlüsse dem fakultativen Referendum.

Die Referendumsfrist beträgt 30 Tage und läuft vom 30. Juni 2017 bis 29. Juli 2017.

4. Verkauf einer Teilfläche der Parzelle Nr. 3477 an die Hotel Seegarten AG, Seestrasse 66, Arbon

Mit der Botschaft vom 20. Februar 2017 beantragt der Stadtrat, dem Verkauf der Teilfläche der Parzelle Nr. 3477 von insgesamt rund 1'729 m² zum Gesamtpreis von rund Fr. 933'660.-- (CHF 540.-- pro m²) an die Hotel Seegarten AG zuzustimmen.

Mit Kommissionsbericht vom 28. Mai 2017 beantragt die vorberatende Kommission mit 4 zu 3 Stimmen, dem Verkauf einer Teilfläche der Parzelle Nr. 3477 von insgesamt rund 1'729 m² zum Gesamtpreis von rund Fr. 933'660.-- nicht zuzustimmen.

Eintreten ist unbestritten.

Materielle Beratung

Das Stadtparlament stimmt dem Antrag des Stadtrates zum Verkauf einer Teilfläche der Parzelle Nr. 3477 an die Hotel Seegarten AG mit 19 zu 8 Stimmen bei 1 Enthaltungen zu.

Das Behördenreferendum wurde nicht ergriffen. Gemäss Art. 35 der Gemeindeordnung untersteht der Beschluss dem fakultativen Referendum.

Die Referendumsfrist beträgt 30 Tage und läuft vom 30. Juni 2017 bis 29. Juli 2017.

5. Motion „Attraktiver ÖV“

Die Motion „Attraktiver ÖV“ von Ruth Erat, SP-Gewerkschaften-Juso wurde am 24. Januar 2017 eingereicht.

Nach der mündlichen Begründung durch Ruth Erat, Diskussion und der Beantwortung durch Stadtrat Peter Gubser erklärt das Stadtparlament die Motion mit 25 zu 3 Stimmen für erheblich.

Die Motion wird zur Bearbeitung an den Stadtrat zu überwiesen.

6. Interpellation „Job-Coach für erwerbslose junge Arboner“

Die Interpellation „Job-Coach für erwerbslose junge Arboner“ wurde am 21. März 2017 eingereicht durch Urs Schwarz, SP-Gewerkschaften-Juso.

Der Antrag von Urs Schwarz, SP-Gewerkschaften-Juso auf Diskussion wird mit 20 zu 7 Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen. Nach der mündlichen Begründung durch Urs Schwarz, SP-Gewerkschaften-Juso, Diskussion und der Beantwortung durch Stadtrat Hans-Ulrich Züllig gilt die Interpellation als beantwortet.

7. Interpellation „Das neue Kommunikationskonzept endlich kommunizieren und umsetzen“
Die Interpellation „Das neue Kommunikationskonzept endlich kommunizieren und umsetzen“ wurde am 21. März 2017 eingereicht durch Dominik Diezi und Roman Buff, beide CVP/EVP-Fraktion

Das Traktandum wird auf die nächste Parlamentssitzung vom 29. August 2017 verschoben.

8. Fragerunde

Es sind drei **schriftliche** Fragen eingegangen und beantwortet worden:

- Lukas Auer, CVP/EVP, SVP betreffend Restaurant Seestube
- Remo Bass, CVP/EVP betreffend umfassende Abklärungen Hotel Metropol
- Ruedi Daupp, SVP betreffend geplante Einbahnverkehrsführung für Lastwagen in Roggwil, Hubgasse

9. Informationen aus dem Stadtrat

Stadtpräsident Andreas Balg informiert über das weitere Vorgehen zum Thema Lebensraum Altstadt und macht einen Hinweis auf die öffentliche Podiumsveranstaltung ÖV am Dienstag, 4. Juli 2017, 19.00 Uhr im Seeparksaal

Parlamentarische Vorstösse

Es ist folgender Vorstoss eingegangen:

- Interpellation „Beihilfe zum Suizid – Stopp den menschenunwürdigen Praktiken von Exit“, von Marlies Näf-Hofmann und Luzi Schmid, beide CVP/EVP

Der Vorstoss wurde dem Stadtrat zur Bearbeitung überwiesen.

Ende der Sitzung: 22.25 Uhr

Arbon, 28. Juni 2017 / nh